

Sicherungsverfilmung

Landesarchiv Berlin

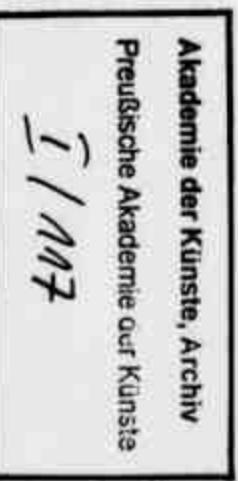
Preußische Akademie der Künste

Band:

I / 117

- Anfang -

86. 16



Edward Hobbing

Hardenbergstr. 33
den 4. Juli 1841

Akademie d. Künste Berlin
Nr. 0570 * 88-10

an die Preußische Akademie
der Künste

Unter den Linden 3

Anbei überreiche ich Ihnen eine Zeichnung der Kultürkammer über
meinen erbrochenen Akademieaufenthalt
und bitte Sie mich als Schüler
von Herrn Professor Schubert einzurichten.

Heil Müller

Edward Hobbing

1. V. Aufstellung für d. B.A.-Wettbewerb v. H.
angegeben.

1. Joh.

Büste, d. R.-Gesicht von
d. Kopf

St.

K.

MSI

Vfg.

Bln., d. 24.10.41

2

Meister-~~schule~~ atelier Prof. Pfriem

1. Dem Meisterschüler Eduard Gobbius ist eine Matrikel mit Gültigkeit vom bis auszustellen.

2. Arischer Nachweis ist durch Bescheinigung des Rechtskamms erbracht.
F. O. Biw. Klemke

3. Ausweiskarte übersenden.

4. Vermerk in der Schulgeldhebeliste.

5. Kontikkarte anlegen. ab. 9.4.42 zw.
6. Zu den Akten.

Der Präsident

Im Auftrage

in Wechdienst

Der Präsident
der Reichskammer der bildenden Künste

Berlin W 35, den
Blumehof 4-6
Telefon: 21 92 71
Postfach Ronto: Berlin 144430

28. Juni 1941

Uttengeschenk: IIB/R 3804
(In der Animoit anzugeben)

B e s c h e i n i g u n g

nach § 1 der VO. über den Nachweis deutschblütiger
Abstammung v. 1.8.40 (RGBl. I. S.1063)

Dem (■■■) ..Bildhauer. Edzard Hobbing, Berlin-Charlottenburg, Harden-

.....bergstr. 33.....

geb. am .14.. Mai. 1909.....in Berlin-Friedenau.....

wird bescheinigt, daß er seine (sie) ~~WRFX~~ deutschblütige Abstammung
bis zu den Großeltern einschl. durch Vorlage ... von Personenstandsurkunden.

.....
hier im Oktober.....-19 38 nachgewiesen hat.

Im Auftrag
H. Schmitz-Keller
Reichskammer
der bildenden Künste


Herrn
Fräulein
Frau

Alfred Riebe

- 5. III. 1941

habe ich nach vorheriger Prifung in das mir unter-
stellte Meisteratelier aufgenommen und bitte um
seine Zulassung zur Jmmatrikulation.
ihre

Berlin, den 1. März 1941

Prof. Robert Dörries
Gefechtsmeister

Abzugeben werktäglich von 9-3 Uhr
im Büro der Preussischen Akademie
der Künste, Berlin W 8, Pariser
Platz 4

Vfg.

Bln., d. 4. Juni 1941

4

Meister-atelier Prof. *Zittner*

1. Dem Meisterschüler *Alfred Gruber* ist eine Matrikel mit Gültigkeit vom 1. 4. 41 bis 31. 3. 44 auszustellen.
2. Arischer Nachweis ist durch erbracht.
3. Ausweiskarte übersenden.
4. Vermerk in der Schulgeldhebeliste.
5. ~~Parteikarte auszugeben - ab 9. r. Er.~~
6. Zu den Akten.

Der Präsident

Im Auftrage

im Wehrdienst: ca W.S. 41/42

Au

1. Sal. W. Kretschmer
Dr. K. Jandl, Bf. 1941
Waff. auf.

2. Job. Kretschmer
Bf. 1941
Waff. auf.

Meisterateliers
und Meisterschulen
der Pflanzlichen
und Tierlichen Kunste

F r a g e b o g e n

Vor- und Zuname:

Stand:

geboren am:

in:

getauft am:

in:

Name und Stand
des Vaters:

geboren am:

in:

getauft am:

in:

Name der Mutter
(Geburtsname):

geboren am:

in:

getauft am:

in:

grossvater väter-
lichenseits
Name und Stand:

geboren am:

in:

getauft am:

in:

Grossmutter väter-
licherseits
(Geburtsname):

geboren am:

in:

getauft am:

in:

Grossvater mütter-
licherseits
Name und Stand:

geboren am:

in:

getauft am:

in:

Grossmutter müt-
terlicherseits
(Geburtsname):

geboren am:

in:

getauft am:

in:

Jch versichere die Richtigkeit der vorstehenden An-
gaben an Eidesstatt.

Jch versichere ferner an Eidesstatt, dass ich von
keiner Kunstlehranstalt aus Gründen meiner politischen
Einstellung und Betätigung entlassen worden bin.

Berlin, den.....

Unterschrift:.....

8

Akademie der Künste
Meisterateliers u. Meisterschulen
Nr 0123 ✓ 9

Preussische Akademie der Künste
Meisterateliers u. Meisterschulen

Fragebogen

Vor- und Zuname: . Willy Dreyfus .
Stand: . gesetzlich .
geboren am: . 19. 7. 13 .
in: Großmutter in Hünigen
getauft am: .
in: .
Religion: gottgl.

Name und Stand
des Vaters
geboren am:
in:
getauft am
in:
Religion: protestantisch

Willi Dreyfus geb. Hoffmann
29. 9. 1886
Berlin
Berlin

Name der Mutter
(Geburtenname):
geboren am:
in:
getauft am:
in:
Religion kath.

Maria Dreyfus geb. Rüninger
9. 1. 1886
Hünigen
21. 2. 1886
Hünigen

Grosvater väter-
licherseit:
Name und Stand
geboren am:
in:
getauft am:
in:
Religion: protestantisch

Ferd. Julius Hoff Dreyfus geb. Hoffmann
1. 4. 1859
Berlin
8. 5. 1859
Berlin

Grossmutter väterlicherseits
(Geburtsname):

Julius Karl Friedrich Rimpfing geb. 1845
8. 6. 1862

geboren am:

Berlin

in:

29. 6. 1862

Religion: evang.

getauft am:

Berlin

in:

Grossvater mittlerlicherseits
Name und Stand:

Walter Rümmler, Goldmeister
14. 10. 1842

geboren am:

Reinickendorf

in:

Reinickendorf

getauft am:

Reinickendorf

in:

Grossmutter mittlerlicherseits
(Geburtsname):

Anne Marie Rümmler geb. Gräflein

geboren am:

15. 6. 1845

in:

Reinickendorf

getauft am:

15. 6. 1845

Religion: kath.

in:

Ich versichere die Richtigkeit der vorstehenden Angaben an Eidesstatt.

Ich versichere ferner an Eidesstatt, dass ich von keiner Kunstlehranstalt aus Gründen meiner politischen Einstellung und Betätigung entlassen worden bin.

Berlin, den

8. 1. 1895

Unterschrift:

Rülf Rümmler

Berlin, den 1. Mai 1895
Rülf Rümmler

K

Preussische Akademie der Künste
Meisterateliers u. Meisterschulen

Akademie der Künste
Nr. 1085

Fragebogen

Vor- und Zuname: Gisela Münnickehoff

Stand: ledig

geboren am: 27. I. 1887

in: Köln

getauft am: 11. März 1887

in: Köln - Lindenthal

Religion: evgl.

Name und Stand des Vaters: Wilhelm Münnicke, Architekt

geboren am: 9. XII. 1874

in: Krefeld

getauft am: 1. Januar

in: Krefeld

Religion: evgl.

Name der Mutter
(Geburtsname):

geboren am:

in:

getauft am:

in:

Ortshof

Religion: kath.

geboren am:

in:

getauft am:

in:

Ortshof

Religion: evgl.

geboren am:

in:

getauft am:

in:

Ortshof

Religion: evgl.

geboren am:

in:

getauft am:

in:

Ortshof

Religion: evgl.

geboren am:

in:

getauft am:

in:

Ortshof

Religion: evgl.

geboren am:

in:

getauft am:

in:

Ortshof

Religion: evgl.

geboren am:

in:

getauft am:

in:

Ortshof

Religion: evgl.

geboren am:

in:

getauft am:

in:

Ortshof

Religion: evgl.

geboren am:

in:

getauft am:

in:

Ortshof

Religion: evgl.

geboren am:

in:

getauft am:

in:

Ortshof

Religion: evgl.

geboren am:

in:

getauft am:

in:

Ortshof

Religion: evgl.

geboren am:

in:

getauft am:

in:

Ortshof

Religion: evgl.

geboren am:

in:

getauft am:

in:

Ortshof

Religion: evgl.

geboren am:

in:

getauft am:

in:

Ortshof

Religion: evgl.

geboren am:

in:

getauft am:

in:

Ortshof

Religion: evgl.

geboren am:

in:

getauft am:

in:

Ortshof

Religion: evgl.

geboren am:

in:

getauft am:

in:

Ortshof

Religion: evgl.

geboren am:

in:

getauft am:

in:

Ortshof

Religion: evgl.

geboren am:

in:

getauft am:

in:

Ortshof

Religion: evgl.

geboren am:

in:

getauft am:

in:

Ortshof

Religion: evgl.

geboren am:

in:

getauft am:

in:

Ortshof

Religion: evgl.

geboren am:

in:

getauft am:

in:

Ortshof

Religion: evgl.

geboren am:

in:

getauft am:

in:

Ortshof

Religion: evgl.

geboren am:

in:

getauft am:

in:

Ortshof

Religion: evgl.

geboren am:

in:

Grossmutter väter-
licherseits
(Geburtsname): *Moriz Schreyer*
geboren am: *23.11.1852*
in: *Köln*
getauft am: *Religion: negl.*
in: *Köln*

Grossvater mütter-
licherseits
Name und Stand: *Paul. Günther*
geboren am: *21.1.1865*
in: *Köln*
getauft am: *Religion: kath.*
in: *Köln* *Regist. Nr. 76*

Grossmutter mütterlicherseits
(Geburtsname): *Julia Servais*
geboren am: *22.9.1866*
in: *Battice*
getauft am: *Religion: kath.*
in: *Battice*

Ich versichere die Richtigkeit der vorstehenden Angaben an Eidesstatt.

Ich versichere ferner an Eidesstatt, dass ich von keiner Kunstlehranstalt aus Gründen meiner politischen Einstellung und Betätigung entlassen worden bin.

Berlin, den *8. Dezember 1944*
Unterschrift: *Gisela Müsinghoff*

Herrn
Fräulein
Frau

Ruth Kirschner

~~habe ich nach vorheriger Prüfung in das mir unterstellt Meisteratelier aufgenommen und bitte um seine Zulassung zur Immatrikulation.~~

~~Berlin, den 15.11.1944~~
~~6. Jhd. 11 May 1944~~
~~1. Jhd. - Prof. Herbert Eisner~~

~~Abzugeben werktäglich von 9-3 Uhr
im Büro der Preussischen Akademie
der Künste, Berlin W 8, Pariser
Platz 4~~

77

Akademie der
Nr 1023 23 NOV 1944
G

Mann
Fraulein
Frau

habe ich nach vorheriger Prüfung in das mir unter-
stellte Meisteratelier aufgenommen und bitte um
seine Zulassung zur Immatrikulation.
ihre

Berlin, den 15. 11. 1944...

Oskar
Berlin, 1. 11. 1944
vi Brigitte

Abzugeben werktäglich von 9-3 Uhr
im Büro der Preussischen Akademie
der Künste, Berlin W 8, Pariser
Platz 4

Prof. Herbert Jäger

Akademie der Künste
Nr 1627 * 29 Nov 1988

Herrn
Fräulein
Frau

...Guten Gewinn...

habe ich nach vorheriger Prüfung in das mir unter-
stellte Meisteratelier aufgenommen und bitte um
seine Zulassung zur Immatrikulation.
Ihre

Berlin, den 15.11.1988....

Berl. 1. 11. Mai 1988

Prof. Herbert Zimmer

Abzugeben werktäglich von 9-3 Uhr
im Büro der Preussischen Akademie
der Künste, Berlin W 8, Pariser
Platz 4

Akademie der Künste
No 1028 * 19 Nov 1984

13

Herrn
Fräulein
Frau

Gisela Niemitzky

habe ich nach vorheriger Prüfung in das mir unter-
stellte Meisteratelier aufgenommen und bitte um
seine Zulassung zur Immatrikulation.
ihre

Berlin, den 15.11.1984.

W.
B.M.
Berlin 15.11.1984

dr. prof. fak

Abzugeben werktäglich von 2-3 Uhr
im Büro der Preussischen Akademie
der Künste, Berlin W 8, Pariser
Platz 4

M-57

Prof. Herbert Feiner

2 Gasrechnungen an Professor Zeitner

10.10.44

V

F.D. Menge hat bei mir eingeholt und erzählt, ob es jetzt schon 1.1.75
zu füllen ist angebracht. Das aufkommende Januar schafft es bis zu 1.1.24
auskosten. Für 1.1.44 ist es nicht mehr leicht auszuführen.

21. April 1944

J. Nr. 296

Im Verfolg unseres Schreibens vom 20. März d. Js.- 201 -
werden Sie nochmals an die umgehende Erledigung Ihrer Zah-
lungspflichtung für das Studienjahr 1943/44 erinnert.
Wir geben Ihnen zur Erledigung eine Frist bis zum 1. Mai,
widrigenfalls wir das Zwangseintreibungsverfahren einleiten
müssen.

Der Präsident

Im Auftrage

Fraulein

Helga Mahn

Bln-Friedenau

Rembrandtstr. 17 I

M57

W. v. 2.5.44 Ew.

Wolffsche Kanzlei für Art. & Literatur
Litteraturkritisches Blatt für alle Wissenschaften
und für die praktische Arbeit
der Akademie - Berlin 1944

Wolffsche Kanzlei
Nr. 34

20. März 1944

W. K. 14

J. Nr. 201

Nach Ausweis unserer Bücher sind Sie mit der Zahlung
des Honorars für das Studienjahr 1943/44 mit 162 RM im Rück-
stand. Wir bitten Sie diesen Betrag umgehend an die Kasse
der Akademie - Postscheckkonto: Berlin 1455 - zu zahlen.

Der Präsident
Im Auftrage

Präsidium
Helga Mahn
Bln-Friedenau
Rembrandtstr. 17 I

Ag

Sicherungsverfilmung

Landesarchiv Berlin

Preußische Akademie der Künste

Band:

I / 
117

- - - Ende - -